

Lippstadt, Deutschland
09. September 2026

Strategische Entwicklungspartnerschaft: FORVIA HELLA investiert in Distance Technologies und treibt Entwicklung spiegelfreier 3D-AR-Head- Up-Displays voran

- Marktneuheit: Spiegelfreies, bauraumoptimiertes Head-Up-Display erhöht Komfort und Sicherheit durch Augmented Reality
- Navigation und kontextabhängige Hinweise werden mit der realen Umgebung kombiniert
- Tiefenprojektion auf der Windschutzscheibe als erweitertes, räumliches Sichtfeld

Der internationale Automobilzulieferer FORVIA HELLA und das finnische Start-Up-Unternehmen Distance Technologies haben eine strategische Partnerschaft geschlossen, die durch eine Investition von HELLA Ventures unterstützt wird. Ziel der gemeinsamen Entwicklung ist ein spiegelfreies, dreidimensionales AR-Head-Up-Display (HUD) für Automotive-Anwendungen. Als Marktinnovation erweitert das System das Anzeigekonzept konventioneller Head-Up-Displays grundlegend: Statt einfacher zweidimensionaler Grafiken werden dem Fahrer dreidimensionale Visualisierungen direkt ins Sichtfeld eingeblendet, die nahtlos mit der realen Umgebung verschmelzen, ohne ihn abzulenken.

Im Gegensatz zu herkömmlichen HUDs, die ein Bild über integrierte Spiegel auf die Windschutzscheibe projizieren, kommt dieser Produktansatz vollständig ohne Spiegel aus. Das reduziert den erforderlichen Bauraum erheblich, ohne Abstriche beim dreidimensionalen AR-Erlebnis zu machen.

FORVIA HELLA bringt marktführende Expertise in Fahrzeugelektronik und Lichttechnik mit optischen Technologien in die Partnerschaft ein, ergänzt durch bewährte Entwicklungs- und Industrialisierungskompetenz für komplexe Technologien. Distance Technologies ist Technologieführer in KI-basierter, patentierter rechnergestützter Optik und 3D-Lichtfeldtechnologie und stärkt die Entwicklungspartnerschaft durch tiefgreifende Embedded-Software-Expertise.

Alle relevanten Informationen direkt im Sichtfeld

Auf Basis des 3D-AR-Head-Up-Displays lassen sich komplexe Informationen so in das Sichtfeld einblenden, als wären sie Teil der realen Umgebung. Kontextbezogene Umgebungs- und Fahrinformationen, etwa dynamische Navigationshinweise mit Hervorhebung der Zielstraße, Spurführung, Ausfahrthinweise oder Gefahreninformationen werden präzise auf der Fahrbahn im tatsächlichen Blickfeld des Fahrers eingeblendet. Eine virtuelle 3D-AR-Leinwand bietet OEMs dabei maximale Flexibilität: Die dargestellten Inhalte sind individuell anpassbar und lassen sich per Software-Update aktualisieren. Die dreidimensionale Tiefenprojektion schafft darüber hinaus einen virtuellen Raum für Unterhaltungsformate, die speziell für Fahrzeuginsassen bereitgestellt werden können. Videobasierte Kommunikationsdienste sind ebenso möglich – bei hochautomatisiertem Fahren auch für den Fahrer selbst.

„Mit dem bauraumoptimierten 3D-AR-Head-Up-Display erweitern wir unser Produktportfolio nicht nur um eine neue, zukunftsweisende Technologie, sondern treiben gleichzeitig die Entwicklung digitaler und nachhaltiger Cockpit-Erlebnisse voran“, sagt Andreas Lütkes, Mitglied der Geschäftsführung der Business Group Electronics bei FORVIA HELLA. „In der Partnerschaft zwischen FORVIA HELLA und Distance Technologies vereinen sich führende Automotive- und Industrialisierungskompetenz mit fortgeschrittener Hardware- und Software-Expertise. So entstehen Funktionen, die relevante Fahrinformationen räumlich und präzise ins Sichtfeld projizieren, ohne den Fahrer abzulenken oder zu ermüden. Das Ergebnis ist ein klarer Gewinn für Sicherheit, Komfort und intuitive Interaktion. Die Zusammenarbeit ist damit ein wichtiger Schritt, um künftige User-Experiences maßgeblich zu gestalten.“

„Die revolutionäre 3D-Lichtfeldtechnologie von Distance steht im Mittelpunkt unserer Partnerschaft mit FORVIA HELLA, während wir gemeinsam daran arbeiten, eine neue Generation von AR-HUDs in die Serienproduktion zu bringen. Diese Zusammenarbeit, zusätzlich gestärkt durch die Investition von HELLA Ventures in Distance Technologies, ermöglicht es uns, über die bloße Darstellung von Informationen hinauszugehen und visuelle Intelligenz in die physische Welt zu bringen. So wird das Cockpit der Zukunft Wirklichkeit: durch das sicherste und natürlichste visuelle Erlebnis, das die Welt neu denkt, so wie sie durch eine Windschutzscheibe gesehen wird“, sagt Urho Konttori, Mitgründer und CEO von Distance Technologies.

Medienkontakte

Daniel MORFELD

Unternehmenssprecher
+49 (0) 2941 38 7566
daniel.morfeld@forvia.com

Nadine-Kristin REILMANN

Pressesprecherin Automotive Technology
+49 (0) 172 14 834 89
nadine-kristin.reilmann@forvia.com

Anschrift

HELLA GmbH & Co. KGaA

Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Germany
www.hella.de

FORVIA ist ein globaler Automobilzulieferer, der die sich ergänzenden technologischen und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA vereint. Der Konzern bietet einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen, der Innovation, Integration und industrielle Größenordnung umfasst. FORVIA beschäftigt über 137.500 Mitarbeiter, darunter mehr als 12.000 Forschungs- und Entwicklungsingenieure in über 40 Ländern weltweit. Mit sechs Geschäftsbereichen und einem starken Portfolio an geistigem Eigentum mit über 12.400 Patenten konzentriert sich FORVIA darauf, weltweit der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs zu werden. Im Jahr 2025 erzielte die Gruppe vor Anwendung von IFRS 5 einen konsolidierten Umsatz von 26,2 Milliarden Euro. FORVIA SE ist an der Euronext Paris unter dem Kürzel FRVIA notiert und ist Bestandteil des SBF 120-Index. FORVIA strebt danach, ein Wegbereiter zu sein, der sich dafür einsetzt, den Wandel in der Mobilität zu antizipieren und voranzutreiben. www.forvia.com

FORVIA HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer. Als Unternehmen der FORVIA-Gruppe steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik und deckt mit der Business Group Lifecycle Solutions zugleich ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. Mit derzeit rund 34.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten ist das Unternehmen weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2025 einen bereinigten Umsatz in Höhe von 8,0 Milliarden Euro erzielt. www.hella.de